

Ergebnisprotokoll

über die 419. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 15. Juni 2022.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Tagungsort: Hybridveranstaltung (AR-NA 016)

Protokoll: Hr. Schneider

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 418. Sitzung am 18. Mai 2022
 - TOP 2 – Vorbereitung der Wahl einer Rektorin/eines Rektors
hier: Wahl der Mitglieder des Senats in die Findungskommission
 - TOP 3 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats
 - TOP 4 – Bericht aus dem Hochschulrat
 - TOP 5 – Bericht aus dem AStA
 - TOP 6 – Lenkungsausschuss QM
hier: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder
 - TOP 7 – Neufassung der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
hier: Anpassung an die Leitlinien der DFG
 - TOP 8 – Änderung der Rahmenprüfungsordnungen für das Bachelorstudium (RPO-B) und der Rahmenprüfungsordnung für das Masterstudium (RPO-M) an der Universität Siegen
 - TOP 9 – Verschiedenes
-

TOP 1 – Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 418. Sitzung am 18. Mai 2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

- TOP 2 – Vorbereitung der Wahl einer Rektorin/eines Rektors
hier: Wahl der Mitglieder des Senats in die Findungskommission

Der Rektor führt in die Thematik ein. Er schildert, dass er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung stehe. Der Hochschulrat habe bereits seine Mitglieder in die Findungskommission gewählt. Es handele sich dabei um Frau Dagmar Schulze-Lange, Frau Prof. Dr. Petra Moog und Herrn Arndt G. Kirchhoff.

Für die Wahl in die Findungskommission kandidieren aus dem Senat Herr Durissini, Herr Herchenröder, Herr Krebs, Herr Nickel, Frau Papke, Frau Sticher und Herr Wienkamp. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Senats wählen sodann in geheimer Wahl die Mitglieder des Senats in die Findungskommission. Dabei werden die Stimmen der Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrer mit 3,1, gewichtet.

Wahlergebnis (ohne Nachkommastellen):

Durissini:	12 Stimmen
Herchenröder:	16 Stimmen
Krebs:	16 Stimmen

Nickel:	9 Stimmen
Papke:	12 Stimmen
Sticher:	2 Stimmen
Wienkamp:	14 Stimmen

Damit sind Herr Herchenröder, Herr Krebs und Herr Wienkamp in die Findungskommission gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 3 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht von Herrn Stein

Auf Nachfrage des Senats wird „Unternehmerverantwortung“ als Terminus für die Aufgabe der Führungskräfte auch an Universitäten erläutert. Zur persönlichen Verantwortung werden in einer künftigen Sitzung des Senats weitere Informationen erfolgen, insbesondere auch zur juristischen Verantwortung.

Bericht von Herrn Wulf

Herr Wulf berichtet ergänzend, dass die Universität Siegen im Rahmen der zweiten Förderungsrunde der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ zur Förderung ausgewählt worden sei.

Bericht des Kanzlers

Der Kanzler erläutert auf Nachfrage, dass von den Budgetkürzungen um 0,75 % über alle Fakultäten und Infrastruktureinheiten hinweg nicht alle Einrichtungen in gleichem Maße betroffen sein werden, da die individuellen Konsolidierungsmöglichkeiten beachtet werden müssen.

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten sollen Einsparungen durch Verdichtung erreicht werden. Mit Blick auf die Bauprojekte der Universität werden neue Kostenschätzungen nötig, das Ministerium habe sich bereits nach Preissteigerungen erkundigt.

Aufgrund des Anteils der Homeofficennutzung der Beschäftigten sollen Kosten auch durch Flächenverdichtung eingespart werden.

In Bezug auf die Raumprogramme habe man schon weniger Flächen beantragt, als berechnet worden sei; der Flächenbedarf der Fakultät I sei bereits anerkannt worden, für die Fakultät II stehe die Anerkennung inklusive ggf. erforderlicher Abschläge noch aus.

Auf die angespannte Personalsituation im ZIMT angesprochen, schildert der Kanzler, dass diese nicht aus dem Konsolidierungsprozess begründet sei. Das ZIMT erfahre im Rahmen des Konsolidierungsprozesses eine Sonderbehandlung; Auf Wunsch des Senats soll der neue Leiter des ZIMT, Herr Prof. Daniel, in eine Sitzung des Senats eingeladen und darum gebeten werden, das ZIMT vorzustellen und für Fragen aus dem Senat zur Verfügung zu stehen.

Bericht des Rektors

Der Rektor berichtet ergänzend, dass derzeit noch beide Expertenstäbe (Corona und Ukraine) aktiv seien. In Bezug auf Corona bestehe aktuell kein Anlass zur Änderung der bestehenden Regelungen; bei Bedarf werde es im August eine Sitzung geben, die nächste reguläre Sitzung sei für September vorgesehen.

Herr Burckhart spricht seine Anteilnahme zu den Ereignissen an der Hochschule Hamm-Lippstadt aus, die Universität sei mit ihren Gedanken bei den Betroffenen. Nach seiner Kenntnis sei das Seelsorgekonzept der Hochschule Hamm-Lippstadt sehr gut; dies wolle er als Auftrag für die Uni-

versität Siegen annehmen und sich zusammen mit Herr Prof. Naumann dem Entwurf eines Seel-sorgekonzepts für die Universität Siegen widmen.

Aus dem Senat erfolgt der Hinweis, dass die Informationen zu dem Vorfall auf Instagram lückenhaft gewesen seien; man habe daraus nicht erkennen können, wo der Vorfall passiert sei. Die entsprechenden Informationen seien mittlerweile präzisiert worden, so die Pressestelle.

TOP 4 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 5 – Bericht aus dem AStA

Frau Sticher berichtet, dass die Wahlen des AStA durchgeführt worden seien, es jedoch auch Wahlanfechtungen gegeben habe, mit denen sich nun das StuPa befassen müsse.

Hinsichtlich der Härtefallanträge sei die Antragsfrist ausgelaufen, bewilligte Anträge würden ausbezahlt. Im Zusammenhang mit dem 9-Euro-Ticket sei nun ein Weg der Rückzahlung der darüber hinausgehenden Kosten für das Semesterticket gefunden worden.

Am 29. Juni bestehe die Möglichkeit, sich auf sexuell übertragbare Krankheiten testen zu lassen.

TOP 6 – Lenkungsausschuss QM

hier: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere unter Hinweis auf die Vorlage. Für die unbesetzte Position der Studierenden sind keine Vorschläge eingegangen. Frau Sticher berichtet von ihren Bemühungen, Vorschläge von der Autonomen Fachschaftscoordination einzuholen. Der Rektor wird die Fachschaftscoordination anschreiben; sollten keine Vorschläge eingehen, soll das Vorschlagsrecht ausgeweitet werden, damit das Gremium vervollständigt werden kann.

Frau Köhler wird mit fünf Ja-Stimmen (eine Enthaltung) von den anwesenden Mitgliedern aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in geheimer Wahl gewählt. Frau Bald wird einstimmig aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung gewählt.

TOP 7 – Neufassung der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

hier: Anpassung an die Leitlinien der DFG

Der Rektor erläutert, dass die Änderungswünsche und Anregungen aus dem Senats in die vorliegende Fassung aufgenommen worden seien. Der Senat beschließt sodann einstimmig die Neufassung der Ordnung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

TOP 8 – Änderung der Rahmenprüfungsordnungen für das Bachelorstudium (RPO-B) und der Rahmenprüfungsordnung für das Masterstudium (RPO-M) an der Universität Siegen

Frau Nonnenmacher führt in die Thematik ein. Die Änderungen betreffen zwei Blöcke: Zum einen seien sie nötig geworden aufgrund Änderungen der Lehramtszugangsverordnung NRW, zum anderen sei die Möglichkeit von Onlineprüfungen in die Rahmenprüfungsordnungen der Universität Siegen aufgenommen worden.

Zu den Online-Prüfungen werde es auch noch Handreichungen für Lehrende und Studierende geben.

Auf Nachfrage aus dem Senat erläutert Frau Nonnenmacher, dass eine Abstimmung mit den Fakultäten bereits erfolgt sei.

Zu § 18 a (360°-Schau des Prüfungsortes der Studierenden) werden rechtliche Bedenken geäußert. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen einer technischen Störung nicht kumulativ vorliegen müssten.

Desweiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Verwendung unterschiedlicher Begriffe wie z.B. „Prüfungsleistung in elektronischer Form“, „Prüfungsleistung in elektronischer Kommunikation“, „Online-Prüfung“ sehr verwirrend sei. Aus studentischer Sicht wird zudem angemerkt, dass die jeweils unterschiedliche technische Ausstattung der Studierenden im Zusammenhang mit den Kontrollmöglichkeiten, insbesondere dem Teilen des Bildschirms zu ungleichen Ergebnissen führen könnten (Verwendung zweier Bildschirme). Statt auf mehr Kontrolle, sollte daher mehr auf die Selbstverantwortung der Studierenden abgestellt werden.

Die Studierenden bitten zudem darum, die Prüflinge vor der Prüfung über alle relevanten Modalitäten und möglichen Sanktionen durch die Lehrenden zu informieren. Auch sollte für das Hochladen der Prüfungsunterlagen einheitliche, angemessene Vorgaben erstellt werden.

Die Hinweise aus dem Senat werden diskutiert. Herr Mallwitz nimmt aus rechtlicher Sicht Stellung. Er erläutert, dass die 360°-Schau nur bei mündlichen Prüfungen in elektronischer Kommunikation vorgesehen sei und es den Studierenden zudem als Alternative freistünde, die mündliche Prüfung in den Räumen der Universität abzulegen. Dies gelte ebenso für alle Studierenden, die nicht über die notwendige technischen Voraussetzungen verfügen.

Frau Nonnenmacher dankt dem Senat für die wichtigen Hinweise, die im Rahmen noch zu erarbeitender Handreichungen Berücksichtigung finden sollen.

Der Senat beschließt sodann die Änderung der Rahmenprüfungsordnungen für das Bachelorstudium (RPO-B) und der Rahmenprüfungsordnung für das Masterstudium (RPO-M) an der Universität Siegen ohne Gegenstimmen und mit 7 Enthaltungen.

TOP 9 – Verschiedenes

Herr Burckhart verabschiedet Herrn Johannsen, den Leiter der UB, und dankt ihm für die herausragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Herr Johannsen, verlässt die Universität im August. Herr Johannsen dankt seinerseits dem Senat für den stets kollegialen und sachbezogenen Stil, welchen er als prägend für die Arbeit des Senats wahrgenommen habe.

Aus dem Senat wird die Versorgungssituation auf dem Campus am Haardter Berg angesprochen. Der Kanzler berichtet, dass die Versorgungssituation an der Universität durch das Studierendenwerk weiterhin eingeschränkt sei, diese aber ab dem kommenden Wintersemester wieder ausgeweitet werden solle.

Von den Studierenden wird gefragt, wozu die Gelder aus dem Studierendenbeitrag in der Coronazeit durch das Studierendenwerk verwandt wurden. Eine Gegenleistung dafür hätten die Studierenden nicht wahrgenommen. Der Senat bittet darum, das Studierendenwerk um Darlegung zu ersuchen, wie die Studierendenbeiträge verwandt wurden.

Aus dem Senat wird nachgefragt, weshalb eine digitale Stimmabgabe bei Beschlüssen nicht ermöglicht werde. Der Rektor legt dar, dass für eine gelebte Demokratie hybride Sitzungen bzw. Abstimmungen und Wahlen kein geeignetes Format seien. Wichtige Beratungen und Abstimmungen bedürften der Präsenz. Bei Verhinderung stimmberechtigter Mitglieder greife die jeweilige Vertretungsregelung. Hierzu wird angemerkt, dass das Kontingent der Studierenden teilweise bereits ausgeschöpft sei.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Florian Schneider

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Durissini, Marco
Engel, Universitätsprof. Dr.-Ing. Bernd
Fröhlich, Anke
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Herchenröder, Universitätsprof. Martin
Käthner, Manon
Klein, Tobias
Krebs, Universitätsprof. Dr. Peter
Kuhnhen, Dr.-Ing. Christopher
Lehr, Anna-Mareike
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor
Offerdinger, Karin
Papke, Dr. Birgit
Pielsticker, Dr. Felicitas
Rommel, Marcus
Schramm, Maïke
Sing, Dr. Christine S.
Wagner, Dr. Ute
Wienkmap, Thomas

Nichtstimmrecht:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Stein, Universitätsprof. Dr. Volker
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker
Deiseroth, Universitätsprof. Dr. Hans-Jörg

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Schneider, Florian
Faller, Sven
Gail, Dr. Michael
Grönewald, Laura
Sinnathuarai, Sasmita
Büchel, Susanne
Mallwitz, Jan Frederik
Lauke, Dr. Stephanie Sarah
Zeppenfeld, Andre
Weiß, Claudia
Jabs, Katharina